

# Sicherheitsdatenblatt

## C1 Wärmeträgerflüssigkeit

### Kapitel 1 – Produktbezeichnung und Hersteller

Produktname: C1 Heat transfer fluid  
Artikelnummer: 05.5027  
Hersteller: Gerber Instruments AG  
Verwendung: Wasser-Glykol-Mischung für Wärmetransfer in Kryoskopen  
Hersteller Adresse: Gerber Instruments AG  
Im Langhag 12  
8307 Effretikon  
Schweiz  
Hersteller Telefon: +41 (0) 52 343 37 37  
e-mail : info@gerber-instruments.ch  
Notfall Nummer : +41 44 251 51 51 TOX Info SUISSE

### Kapitel 2 – Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs :

Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 wie folgt eingestuft:

Gefahrenkategorie: Akute Toxizität 4  
Spezifische Zielorgan-Toxizität: STOT wdh. 2  
Gefahrenhinweise: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gefahrbestimmende Komponente: Ethandiol

Piktogramme:



GHS07, GHS08

Gefahrenhinweise:	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer Exposition
Sicherheitshinweise	P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
	P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
	P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
	P301312	Bei Verschlucken; Bei Unwohlsein Schweiz. Tox-Zentrum/Arzt anrufen
	P501	Inhalt/Behälter gemäss den örtlichen/regionalen/nationalen/ internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen
Sonstige Gefahren:	Keine Information verfügbar.	

### Kapitel 3 – Zusammensetzung

CAS	Bezeichnung	Anteil	EINECS
203-473-3	1,2-Ethandiol	<10 %	107-21-1
7732-18-5	Dest. Wasser	90%	

### Kapitel 4 – Erste-Hilfe-Massnahmen

Augen:	Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.
Haut:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.
Einatmen:	Selbstschutz des Ersthelfers Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
Hinweise für Arzt:	Symptomatische Behandlung

### Kapitel 5 – Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl  
Schaum  
Kohlendioxid  
Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

### Kapitel 6 – Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Hinweise zum sicheren Umgang :	Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Weitere Angaben zur Handhabung	Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk). Der Fussboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein. Ausreichende Waschgelegenheiten zur Verfügung stellen. Augendusche in der Nähe. Nur an einem Ort gebrauchen, der mit einer Sicherheitsdusche ausgerüstet ist.

## Kapitel 7 – Handhabung und Lagerung

Anforderungen an Lagerräume:	Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Geeignetes Material für Behälter/Anlagen:	Glas, Edelstahl, Polyethylen, Teflon, Polypropylen, Naturkautschuk, PVDF
Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen:	Aluminium, Zink, Gummiprodukte
Zusammenlagerungshinweise:	von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

## Kapitel 8 – Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Haut: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen.



Kleidung: Persönliche Schutzkleidung tragen.

Augen-/Gesichtsschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz



Schutz-/Hygienemaßnahmen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

## Kapitel 9 – Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	leicht blau
Geruch:	k. A.
pH:	8 - 10
Dampfdruck:	k. A.
Viskosität:	k. A.
Kochpunkt:	k. A.
Gefrier-/Schmelzpunkt :	k. A.
Zündtemperatur:	k. A.
Untere Explosionsgrenze:	k. A.
Obere Explosionsgrenze:	k. A.
Wasserlöslichkeit:	leicht löslich
Dichte:	1.00

## Kapitel 10 – Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Es liegen keine Informationen vor.
Chemische Stabilität:	Keine Informationen verfügbar.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine Information verfügbar.
Zu vermeidende Konditionen:	Keine Information verfügbar.
Unverträgliche Materialien:	Starke Säuren und Basen
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Formaldehyd, Methan, Kohlenmonoxid, Wasserstoff

## Kapitel 11 – Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	gesundheitsschädlich beim Verschlucken
Reiz- und Ätzwirkung:	leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant
Sensibilisierende Wirkung:	nicht sensibilisierend
Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifischen Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

## Kapitel 12 – Umweltbezogene Angaben

Toxizität:	Akute Fisch Toxizität: LC50 : >10000 mg/l, 96 h Spezies : Oncorhynchus mykiss  Akute Crustacea toxizität: EC50 : >10000 mg/l, 48 h Spezies : Daphnia magna
Persistenz :	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD Kriterien)
Bioakkumulationspotential:	Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.
Mobilität im Boden:	H = 0.1327 atm m <sup>3</sup> /mol
Andere schädliche Wirkung;	Darf nicht unverdünnt in grösseren Mengen in die Kanalisation, in Oberflächenwasser bzw. in das Grundwasser gelangen.

## Kapitel 13 – Hinweise zur Entsorgung

Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht Produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlenen Reinigungsmittel:  
Nicht kontaminierte Verpackungen können wieder verwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## Kapitel 14 – Angaben zum Transport

IATA; No dangerous goods.

Shipping Name: Not regulated.

Hazard Class:

UN Number:

Packing Group:

IMO: No dangerous goods.

Shipping Name: Not regulated.

Hazard Class:

UN Number:

Packing Group:

RID/ADR ; No dangerous goods.

Shipping Name: Not regulated.

Hazard Class:

UN Number:

Packing group:

## Kapitel 15 - Rechtsvorschriften

Nationale Vorschriften: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 ArbSchG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten  
(°11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend

## Kapitel 16 – Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

C1 Heat transfer fluid	Material safety data sheet	Rev. 1.1
Page 5/5	Gerber Instruments AG	Sep. 2020